

Sinnvolle Duldung

Thorsten Langscheid kritisiert das Stuttgarter Verkehrsministerium

Ja, es gibt etliche Bereiche in den Mannheimer Stadtteilen, in denen es notwendig, richtig und absolut sinnvoll ist, die seit Jahren diskutierte Neuregelung des Gehwegparkens – endlich – anzugehen und durchzusetzen. Denn es ist klar und völlig unbestritten: Alle Verkehrsteilnehmer, also auch Radfahrer und Fußgänger, haben genau wie Autofahrer Rechte und diese müssen sie wahrnehmen können.

Es gibt aber auf der anderen Seite auch Stadtteile, in den es geradezu an Aberwitz grenzt, eine seit Jahrzehnten ohne Probleme und ohne irgendwelche Kosten funktionierende Regelung – nämlich die sinnvolle Duldung des Gehwegparks dort, wo es niemanden behindert oder gefährdet – aus prinzipiellen Gründen aufzukündigen.

Wenn die Schätzungen der Blumenauer Siedler stimmen – und es gibt keinen Grund, daran zu zweifeln – dann fallen in den knapp zwei Hand voll stillen Wohnstraßen rund um die mäßig belasteten Durchgangsrouten Viernheimer Weg und Braunschweiger Allee künftig etwa 250 Stellplätze weg. Wer sich auf der Blumenau umschaute, stellt fest, dass zugeparkte Gehwege bis auf wenige, punktuelle Ausnahmen, überhaupt kein Thema sind. Warum also etwas regeln, dass keiner Regelung bedarf?



Dass die Siedler im Mannheimer Norden angesichts dieser Zumutung, die vom Stuttgarter Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) kommt, konstruktiv und durchaus selbstkritisch zu Werke gehen, kann nicht hoch genug bewertet werden. Richtig: Der ein oder andere könnte mal die Garage ausräumen, damit er sein Auto nicht auf die Straße respektive den Gehweg stellen muss. Aber selbst, wenn es dort parkt: Wie viele Fußgänger und Radfahrer werden – in den stillen Blumenauer Wohnstraßen, wohlgemerkt – dadurch behindert und eingeschränkt? Wenn überhaupt welche.

Mit Blick auf Berufstätige, Ältere, Kranke und Mobilitätseingeschränkte, aber auch Handwerker und andere Dienstleister ist man im Stuttgarter Verkehrsministerium mit dem Durchsetzungsukas des in vielen Bereichen sinnvollen und notwendigen Gehwegparkverbots auf der Blumenau falsch abgebogen. Das muss dringend korrigiert werden.
